

GOTTESDIENSTE

Eine Übertragung und eine Aufnahme der Gottesdienste stehen Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung.

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Kirchgemeindehaus
Rückblick auf Ferienwoche für Ältere
Vikarin Tiziana Kaufmann
Pfr. Hans-Jürg Meyer
Band
Carla Weber, Organistin
Kollekte: SELAM - Kinderheime & Ausbildungszentren in Äthiopien
Kinderprogramm: Kinderhüte
Kinder ab 3 Jahren im Kirchgemeindehaus

Sonntagsmorgen - Teilet

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen
Pfrn. Maren Büchel
Matthias Studer, Pianist
Kollekte: Evangelische Schulen (Kirchenrat)
Gärtnerhaus offen (keine Kinderhüte)
Kinder ab 3 Jahren im Kirchgemeindehaus

18.00 Uhr

Lobgottesdienst im Kirchgemeindehaus
Verabschiedung Fiona Kauer
Predigt: Vikarin Tiziana Kaufmann
Kollekte: SMG - Schweizerische Missions-Gemeinschaft
Kinderprogramm

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst
Verabschiedung Tiziana Kaufmann
Vikarin Tiziana Kaufmann
Rahel Studer-Werren, Gesang
Carla Weber, Organistin
Kollekte: VBG - Vereinigte Bibelgruppen
Gärtnerhaus offen (keine Kinderhüte)



Das Christentum und die Frauen

Editorial «Lässt du dich durch deinen Glauben einschränken, weil du eine Frau bist?» Ich stellte fest, dass ich das tat. Hätte Jesus das gewollt?

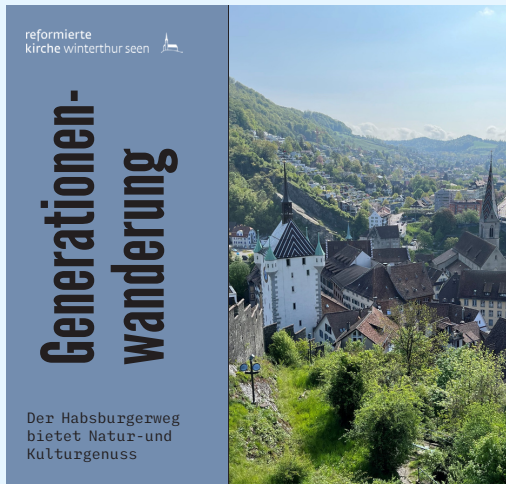
Jesus lebte in einer Zeit, in der Frauen grundsätzlich eher als «Objekte» verstanden wurden, denn als mündige Personen. In der jüdischen Tradition war es beispielsweise verboten, dass Frauen bei politischen Versammlungen das Wort ergreifen. Im griechisch-römischen Kontext durften sie gar nicht erst dabei sein. Umso progressiver ist Jesus Verhalten gegenüber Frauen. Er begegnet ihnen als Gegenüber, nimmt sie ernst und diskutiert mit ihnen. Jesus stärkstes Statement für seinen Umgang mit Frauen ist, dass er als Auferstandener zuerst zwei Frauen begegnet. Sie sind die ersten Zeuginnen seiner Auferstehung und nehmen damit in der Geschichte des Christentums eine wichtige Rolle ein. Kurz gesagt: Die frühchristliche Missionsbewegung hatte das Potential, patriarchale Strukturen zu sprengen. Frauen waren selbständig unterwegs und wurden ernst genommen. Unter den in den neutestamentlichen Briefen erwähnten Mitarbeitenden der

frühchristlichen Bewegung sind von 40 Personen neun bis zehn Frauen. Warum es heute in der weltweiten Kirche trotzdem keine Selbstverständlichkeit ist, dass ich als Frau Pfarrerin werden darf? Das liegt historisch betrachtet an der sogenannten «paulinischen Schule». Insbesondere von Paulus gegründete Gemeinden hatten das Bestreben, Gemeindestrukturen zu festigen, indem sie das sogenannte «Liebespatriarchat» einführten (z.B. Eph 5,22). Die Frau ordnet sich ihrem Mann aus Liebe unter und der Mann liebt sie im Gegenzug wie Christus die Gemeinde liebt. Dies ist zwar im damaligen Kontext ein fortschrittlicher Gedanke, denn die Frau wird als Person wahrgenommen. Im Vergleich zur recht radikal gleichgestellten jesuanischen Bewegung ist es aber eine Wiedereinführung von hierarchischen Strukturen. Und so ist es heute an uns zu fragen: Hätte Jesus das gewollt?

Tiziana Kaufmann, Vikarin

Wanderung

Zusammen unterwegs



Von Baden über Baldegg und Gebenstorfer Horn nach Brugg

Mittelschwere Wanderung, Wanderlänge 11,7 km, 297 m aufwärts / 330 m abwärts, Wanderzeit 3 ¼ Std., Stöcke von Vorteil.

Vom Bahnhof Baden aus geht es gleich aufwärts. An der eindrucklichen Burgruine Stein vorbei streben wir zur Baldegg, einem beliebten Ausflugsziel mit prächtiger Aussicht über das Mittelland und die Alpen. Auf schönen Waldwegen gelangen wir zum Gebenstorfer Horn. Von hier bietet sich ein eindrucklicher Blick auf das Schweizer Wasserschloss, dem Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat. Dann geht es wieder runter nach Gebenstorf, über die Reuss und danach ins historische Windisch und der Klosterkirche Königsfelden. Schliesslich erreichen wir Brugg, einen der ältesten Brückenorte der Schweiz.

Mittagsverpflegung aus dem Rucksack

Wanderleiter: Hans-Rudolf Herren, 079 646 91 33

Samstag, 23. Juli 2022

Treffpunkt: Bahnhof Seen, 07.45 Uhr

Keine Anmeldung notwendig

Oliver Rüegg, 058 717 54 12



Der Grüne Guggel kräht zufrieden:
«Nun brauchen sie in der Kirchgemeinde Seen neu 100%-Recyclingpapier!»

Eltern-Kind Ausflüge

Erste Sommerferienwoche Waldabenteuer, Neeracher Ried und Kyburg

Samstag, 16. Juli: Ausflug ins Neeracher Ried
Im BirdLife Zentrum erleben wir eine Führung in zwei Gruppen, bei der die Kinder einbezogen werden (max. 50 Pers. / bei jedem Wetter).

Kosten: Fr. 15.- Erwachsene / Fr. 10.- ab 6 Jahren / 0-5 Jahre gratis (inkl. Zugbillet)

Montag, 18. Juli: Wanderung zur Kyburg

Von Seen aus wandern wir zur Kyburg, wo wir bräteln und den schönen Ort erkunden. Am Schluss wandern wir nach Seen zurück. Die Wanderung ist nicht kinderwagentauglich. Familien mit kleinen Kindern können selbst anreisen und beim Mittagessen dabei sein.



Mittwoch, 20. Juli: Waldabenteuer

An einem schönen Waldplatz in der Nähe von Seen werden wir verweilen, bräteln und erleben Spiel und Spass. Hast du schon einmal von «Land Art» gehört?

Anmeldung für alle Ausflüge bis 10.7.22 mit Anmeldekarte

Annina Del Grande, 058 717 54 15
annina.delgrande@reformiert-winterthur.ch

Offenes Singen - zukünftiger Gospelchor

Gospelgroove Seen Wir kommen der Gründung eines eigenen Gospelchors für unsere Kirchgemeinde immer näher.

Aus diesem Grunde laden wir alle Interessierten ganz herzlich zu einem Offenen Singen mit der Chorleiterin und Dirigentin Hannah Meret Lindner ein.

Sie wird mit uns einige Gospelstücke singen und einüben.

Mittwoch, 6. Juli, 19.30 - 20.30 Uhr
Kirche Seen

Christoph Stebler, 058 717 54 80

Treffen für Verwitwete

Grillplausch

Wir grillieren Fleisch und Gemüse und geniessen dazu diverse Salate und das Essen in Gemeinschaft. Verwitwete Männer und Frauen sind herzlich zu einem gemütlichen Grillabend eingeladen.

Unkostenbeitrag: Fr. 10.-

Freitag, 15. Juli, 17.30 Uhr

Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

Anmeldungen mit Anmeldekarte oder per

Mail bis 13.7.22 an Susanne Stoll: susanne.stoll@reformiert-winterthur.ch, 058 717 54 10



Chile ade Dorfet

Programm für alle Generationen

Nach langer Pause dürfen wir wieder loslegen mit der Planung der Seemer Dorfet. Als Kirchgemeinde werden wir mit einem tollen Angebot präsent sein. Unseren grossen Platz an der Hinterdorfstrasse werden wir so einrichten, dass wir mit möglichst vielen Leuten in Kontakt kommen können. Alle Generationen sollen sich bei uns wohlfühlen!

Für die verschiedenen Einsätze an der Dorfet wie Kuchen backen, Gesichter schminken, Silent Disco betreuen, beim Auf- und Abbau des Festzeltes mithelfen, in der Festwirtschaft die Leute bedienen, werden wir freiwillige Mithilfe benötigen.

Auf der Homepage aufgeschaltet finden Sie die Links, mit denen Sie sich eintragen dürfen.

Später wird es auch die Möglichkeit geben, sich beim Sekretariat oder nach einem Gottesdienst für einen Einsatz zu melden.

Herzlichen Dank im Voraus!

Das Sozialdiakonie-Team

Unsere Kirchgemeinde

Von, mit und für die Menschen

Vielfalt und Vitalität – das sind prägende Merkmale unserer Kirchgemeinde. Dahinter stehen Menschen, die mit ihrem Engagement, ihren Ideen und Gaben, aber auch mit ihrer Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Die Kirchenpflege besteht aus 11 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern, die aus ganz unter-

schiedlichen beruflichen Kontexten stammen. Sie engagieren sich, weil sie sich gemeinsam mit dem Pfarrteam und den Angestellten für eine zukunftsfähige Kirchgemeinde einsetzen wollen, in der sich viele Menschen wohl fühlen. In kurzen Portraits stellen sie sich vor.

Eva Baumann-Neuhaus

Kirchenpflege: Ursula Haupt, Ressorts Erwachsene und Spendgut



Leidenschaftliche Grossmutter, interessiert an guten Büchern, Menschen und fernen Ländern

1. Warum engagierst du dich in der Kirchenpflege?

Die Kirchgemeinde liegt mir einfach am

Herzen und ich hoffe, dass sie noch mehr ein Zuhause werden kann für viele Menschen.

2. Was gefällt dir an deinem Ressort?

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass Erwachsene durch aufbauende Angebote angesprochen werden. Dafür setze ich mich derzeit ein. In Zukunft werde ich aber das Ressort «Gottesdienst und Musik» betreuen. Dabei werde ich es mit vielen engagierten Menschen zu tun haben, was mich sehr freut und herausfordert wird.

3. Was wünschst du der Kirchgemeinde Seen für die Zukunft?

Mein Wunsch betrifft die Menschen und Gott. Ich wünsche mir, dass wir miteinander unterwegs sind und uns vom Heiligen Geist leiten und brauchen lassen. Dann kommt es gut.

Zur Erinnerung

Klimafreundliche und gesunde Ernährung

Die Ernährung ist für rund 30 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Wir haben jedoch die Möglichkeit mitzuhelfen, diesen Anteil zu reduzieren.

In Zusammenarbeit mit MYBLUEPLANET laden wir Sie zu einem Referat über klimafreundliche Ernährung ein mit anschliessendem Austausch bei einem kleinen Apéro.

Montag, 4. Juli, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 47

Maren Büchel, 058 717 54 70

Voranzeigen

Familiengottesdienst zum Schul-anfang

Für viele Kinder und ihre Eltern fängt im August ein neuer Lebensabschnitt an.

Der Eintritt in die Spielgruppe, in den Kindergarten, der erste Schultag oder ein Schul- oder Lehrerwechsel - das alles ist aufregend und neu.

Die Kinder erhalten einen Segen für einen guten Start.

Sonntag, 21. August, 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Vorstellung Weihnachtsmusical «Es Chrüsimüsi bim Stall»

Die Proben für das neue Weihnachtsmusical laufen nicht immer ganz so rund, wie sich das die Leiterin wünscht. Schaffen es die Kinder trotzdem, das ganze Stück auf die Beine zu stellen?

Eine Geschichte mit Humor und Tiefgang!

Für Kinder ab Kindergarten

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Barbara Pfeiffer, 058 717 54 14

Verabschiedung von Fiona Kauer, Sozialdiakonin



Zum Abschied will ich danke sagen. Zuerst möchte ich mich bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen bedanken, mit denen ich arbeiten und das Leben teilen durfte. Vielen Dank habt ihr mit mir zusammen einen Teil dieser Kirche gebaut und werdet sie auch in Zukunft noch weiter bauen.

Auch möchte ich mich beim gesamten Angestellten- und Pfarrteam bedanken. Es war eine Freude mit Menschen zusammenzuarbeiten, die auch Gottes Liebe und Botschaft im Fokus haben. Und zu guter Letzt bedanke ich mich bei der ganzen Gemeinde. Danke für eure Freude und Treue! Danke!

Fiona Kauer

engagiert geleitet und damit den jungen Menschen das Evangelium auf vielfältige Weise näher gebracht. Fiona war immer zugänglich und nahbar für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen und es war ihr ein grosses Anliegen, sie auch in ihrer persönlichen Glaubensentwicklung zu begleiten.

Fiona, wir bedanken uns herzlich für dein Engagement und deine Investition in die jungen Menschen bei uns in der reformierten Kirchgemeinde Seen und wünschen dir für alle deine zukünftigen privaten und beruflichen Erfahrungen Gottes Segen!

Die Verabschiedung von Fiona Kauer wird im Lobgottesdienst am 10. Juli stattfinden. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen!

*Bettina Eger, Kirchenpflege
Ressort Jugend und Junge Erwachsene*

Nach vier Jahren an ihrer ersten Stelle als Sozialdiakonin im Bereich Jugend und junge Erwachsene hat sich Fiona Kauer entschieden weiter zu ziehen.

Die Jugendgruppen Foifer und 1823 sowie alle dazugehörigen Lager, Teilnahme an Gemeindeferien und diverse Veranstaltungen hat sie

Es ist nun soweit. Der Abschied steht an. Diese Worte schreibe ich mit einem herzlich lachenden Auge, das sich auf die noch etwas unbekannte Zukunft freut und mit einem bitterlich weinenden Auge, das sich an alle Begegnungen und Gespräche erinnert.

Diese Stelle war für mich der Einstieg ins Berufsleben als Sozialdiakonin. Diese Stelle, dieser Ort und vor allem die verschiedenen Menschen werden mir für immer in Erinnerung bleiben.

Auffahrtstage in Langenargen

110 Personen zwischen 2 und 82 Jahren verbrachten die Auffahrtstage in Langenargen am Bodensee. Angeregte Diskussionen, Singen mit zwei verschiedenen Bands, das feine Essen, einen Parcours mit allen Generationen, Schifflrennen auf dem See und vieles mehr genossen die Teilnehmenden in diesen Tagen zusammen.



Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juni 2022

Bericht

Mit dem Lied «Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren», begleitet von Marc Widmer, beginnt die Versammlung, an der 50 Stimmberechtigte teilnehmen.

Traktandum 1: Jahresrechnung 2021

Im wiederum speziellen Corona-Jahr 2021 mussten viele Anlässe verschoben, abgesagt oder in alternativer Form angeboten werden. Dies stellte im zweiten Jahr hintereinander hohe Anforderungen an die Flexibilität und Belastbarkeit der Mitarbeitenden und der Pfarrpersonen. Ein Hauptziel war es, mit vielen Menschen der Kirchgemeinde in Beziehung zu bleiben. Treffen vor Ort wurden (wenn auch unter Schutzmassnahmen) geschätzt.

Gleichzeitig nutzten wir die Gelegenheit, im grossen Saal des Kirchgemeindehauses in neue Technik (Beamer, Leinwand, Verkabelung) zu investieren. Da die Kosten höher waren als veranschlagt, musste ein Nachtragskredit gesprochen werden. Dies galt auch für die Investitionen rund um die Einhaltung der Sicherheitsnormen bei der Türschliessung.

Die im Mai neu gewählte Gutsverwalterin Miriam Wallier stellt die wichtigsten Eckpunkte vor: Die Jahresrechnung schliesst mit einer Mehrausgabe von CHF 2'246.-.

Dies führt dazu, dass unsere Reserve per 01.01.22 praktisch auf dem gleichen Stand blieb (CHF 378'446.- gegenüber CHF 380'692.- im Vorjahr).

RPK-Präsident Samuel Sönnichsen empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme, die Versammlung bestätigt dies einstimmig.

Traktandum 2: Jahresbericht 2021

Der Bericht kam auch dieses Jahr in einer etwas kompakteren Art daher, da aus den einzelnen Ressorts und Bereichen je ein bis zwei Höhepunkte kurz beschrieben und mit einem entsprechenden Foto ergänzt wurden. Die Publikation erfolgte sowohl als Beilage im chilefätschter Ende Februar sowie online auf der Website. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Wahl der Rechnungsprüfungskommission 2022-2026

Die Mitglieder der Kirchenpflege wurden in öffentlichen Wahlen Mitte Mai vom Volk bestimmt. Aufgabe der Kirchgemeindeversammlung ist es, die RPK für die Amtsperiode 2022-2026 zu wählen. Nach langjähriger, wertvoller Mitarbeit haben Brigitte Trechsel (abwesend) und Martha Stutz ihren Rücktritt bekanntgegeben. Die beiden werden im Rahmen der Kirchgemeindeversammlung mit einem herzlichen Dank aus ihrem Amt entlassen. Weiterhin zur Verfügung stellen sich Samuel Sönnichsen (Präsident), Urs Stoll (Aktuar) und Sophie Greco. Koni Müller und Bernhard Wenger, die sich neu zur Verfügung stellen, werden zusammen mit den anderen drei Personen einstimmig gewählt. Besten Dank für dieses Engagement.

Traktandum 4: Stand Legislaturziele 2018-2022 und 2022-2026

Der Zwischenstand der vier Legislaturziele wird vorgestellt:

- «Partizipation und Innovation» (Eva Baumann-Neuhaus)
- «Familien/Kinder/Jugendliche/Junge Erwachsene» (Bettina Eger)
- «Werkstatt Gottesdienst» (Ursula Haupt)
- «Grüner Güggel» (Peter Huber)

Des Weiteren wird die Leitidee «In Kontakt bleiben – in Kontakt kommen» für die neuen Legislaturziele, die zurzeit erarbeitet werden, vorgestellt. Diese werden der Kirchgemeindeversammlung im November zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Arbeitsgruppe besteht aus Pfr. Christoph Stebler, Sozialdiakon Oliver Rüegg, Sandy Widmer und Elias Roth (beide Freiwillige aus der Gemeinde) sowie Eva Baumann-Neuhaus und Jürg Pfeiffer.

Traktandum 5: Infos zu «KirchgemeindePlus»

Das neue Verbandsstatut wurde im Mai an der Urnenwahl deutlich mit >80% Zustimmung angenommen.

Nun geht es an die Umsetzung mit vielen neuen Begriffen:

Alt: Verbandsvorstand | Neu: Verbandsvorstand
Alt: Zentralkirchenpflege | Neu: Stadtsynode
Alt: - | Neu: Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit KEZ

Verbandsvorstand: je 1 Kirchenpflege-Mitglied aus jeder Kirchgemeinde inkl. Präsidium KEZ

Stadtsynode: 7 x 3 = 21 Mitglieder, mindestens je eins davon pro Gemeinde aus der Kirchenpflege

KEZ: 9 Mitglieder inkl. Präsidium, auch Pfarrpersonen und Mitarbeitende möglich

Die Wahl der Delegierten für die Stadtsynode erfolgt neu direkt durch die Kirchgemeindeversammlung, voraussichtlich braucht es dazu eine ausserordentliche Versammlung im September 2022.

Jürg Pfeiffer, Präsident Kirchenpflege

Reformierter Gottesdienst im Altersheim St. Urban

Freitag, 1. Juli, 10.00 Uhr
Pfrn. Maren Büchel

Freitag, 15. Juli, 10.00 Uhr
Vikarin Tiziana Kaufmann

Amtswochen für Abdankungen

4. - 8. Juli
Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50

11. - 15. Juli
Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

Kinder

Familientreff
Sonntag, 3. Juli, 15.00 Uhr

fonte Kinderhüte
Mittwoch, 6. / 13. Juli, 8.45-11.00 Uhr

Eltern-Kind-Singen
Donnerstag, 7. Juli, 09.30 / 10.45 Uhr

Erläbnis-Ziit
Freitag, 8. Juli, 15.45 - 18.30 Uhr
Anmeldung bis 5.7.22 über Homepage

Pyjama Party
Samstag, 9. Juli, 17.30 - 20.30 Uhr
Anmeldung bis 2.7.22 an Barbara Pfeiffer

Chrabbelgruppe
Donnerstag, 14. Juli, 09.30 - 11.30 Uhr

Ausflug ins Neeracher Ried
Samstag, 16. Juli
Anmeldung bis 10.7.22 an Annina Del Grande

Jugendgottesdienst

Freitag, 8. Juli, 16.45 Uhr
Pfrn. Maren Büchel

Jugend

Jugendgruppe Foifer
Freitag, 1. / 8. / 15. Juli, 19.00 Uhr

Erwachsene

Generationenwanderung
Samstag, 2. Juli
Von Dielsdorf über die Lägern nach Baden
Treffpunkt Bahnhof Seen: 07.45 Uhr
Reine Wanderzeit 4½ Std., 13 km,
624 m aufwärts / 575 m abwärts

Friedensgebet für die Ukraine und die Welt
Samstag, 2. Juli, 17.00 - 18.00 Uhr

Klimafreundliche, gesunde Ernährung
Montag, 4. Juli, 19.00 Uhr

Deutsch lernen | Mittagstisch
Dienstag, 5. / 12. Juli
Deutsch lernen 09.30 Uhr für Migranten
Mittagstisch 11.45 Uhr

Frühgebet in der Kirche
Donnerstag, 7. / 14. Juli, 06.00 Uhr
Gebet für Menschen, die Gemeinde, die Welt

Bibelstunde
Dienstag, 12. Juli, 14.00 - 15.00 Uhr

Gebet für Heilung und Segen
Donnerstag, 14. Juli, 19.30 - 20.30 Uhr

Treffen für Verwitwete | Grillplausch
Freitag, 15. Juli, 17.30 - 20.30 Uhr
Anmeldung bis 13.7.22

Frauen

Kafi fonte - Treffpunkt für Frauen
Mittwoch, 6. / 13. Juli, 08.45 - 11.00 Uhr

Strick-Kaffee
Mittwoch, 13. Juli, 08.45 - 11.00 Uhr

Männer

ManneTräff
Montag, 4. Juli, 18.30 - 22.00 Uhr

Ältere

Wandergruppe Seen
Donnerstag, 7. Juli, 08.50 Uhr
Wanderung/Kurzwanderung zur Halbinsel Au
Anmeldung bis 4.7.22 mit Anmeldekarte

Mittagstisch
Donnerstag, 14. Juli, 12.00 Uhr
Anmeldung bis 7. Juli an Oliver Rüegg

Ökumene

Abendmeditation
Montag, 11. Juli, 19.00 - 20.00 Uhr

Kirchgemeinde Seen

Pfarrteam

Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70
maren.buechel@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50
hans-juerg.meyer@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80
christoph.stebler@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Stv. Markus Werner, 058 717 54 60
markus.werner@reformiert-winterthur.ch

Tiziana Kaufmann, Vikarin, 058 717 54 51
tiziana.kaufmann@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Jürg Pfeiffer, 052 232 40 16
juerg.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonieteam

«Kinder und Familien»
Annina Del Grande | Barbara Pfeiffer
058 717 54 15 058 717 54 14
annina.delgrande@reformiert-winterthur.ch
barbara.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

«Jugend»
Fiona Kauer, 058 717 54 17
fiona.kauer@reformiert-winterthur.ch

«Erwachsene»
Susanne Stoll, 058 717 54 10
susanne.stoll@reformiert-winterthur.ch

«Ältere»
Oliver Rüegg, 058 717 54 12
oliver.rueegg@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Frei | Irene Minati, 058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Carla Weber, Organistin, 052 233 60 42
Eva Rüegg, Singkreis, 052 242 51 03
Mathias Clausen, Kantorei, 078 689 04 14

Sigristenteam Kirche

Myrta Koblet | Markus Würzer
058 717 54 30

Hausdienstteam Kirchgemeindehaus

Mauro Greco | Richi Lüscher, 058 717 54 20
kghseen@reformiert-winterthur.ch

Notfall-Gebetsanliegen

058 717 54 40 (Telefonbeantworter)

Impressum

Ref. Kirchgemeinde Seen
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch
www.refkircheseen.ch

Nächste Ausgabe: Freitag, 15. Juli 2022



Folgen Sie uns auf
Instagram und Facebook!

